



Liebe RadfahrerIn, lieber Radfahrer!

In den letzten Jahren wurde das Wiener Radverkehrsnetz konsequent verbessert. In Wien gibt es bereits 1.100 Radfahrkilometer, wodurch viele Stadtteile sowie zahlreiche Grün- und Freizeitgebiete mit dem Fahrrad gut erreichbar sind. Damit ist das Rad zu einem beliebten Fortbewegungsmittel nicht nur für Sport und Freizeit, sondern auch für die täglichen Wege geworden.

Viele WienerInnen sind täglich mit dem Fahrrad unterwegs. Gerade die Zählstelle bei der Mariahilfer Straße / Mariahilfer Gürtel zeigt, dass dort knapp doppelt so viele RadfahrerInnen an Wochentagen im Vergleich zu Wochenenden unterwegs sind. Ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Immer mehr Menschen werden die Vorteile des Radfahrens bewusst: die Flexibilität, die niedrigen Kosten, die Zeitersparnis bei kürzeren Wegen und natürlich der Gesundheitsaspekt. Vor allem macht es aber Spaß und man entdeckt die Stadt „mit anderen Augen“.

Wir freuen uns, dass auch Sie umweltfreundlich mit dem Rad unterwegs sind!

Ihr Dipl.-Ing. Rudi Schicker
Amtsführender Stadtrat für Stadtentwicklung und Verkehr

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 46 - Verkehrsorganisation, 1121 Wien, Niederhofstraße 21
post@ma46.wien.gv.at, www.radfahren.wien.at
Gesamtkonzeption und für den Inhalt verantwortlich: Susanne Debelak, MA 46;
Kartengrundlage: Flächen-Mehrweckkarte MA 41;
Gesamtherstellung: KreativAgentur un!art www.unart.com;
Druck: AV+ Astoria Druckzentrum, 1030 Wien

Fotos: MA 46;

Alle Rechte vorbehalten. Wien 2008

© Inhalt MA 46-Verkehrsorganisation © Kartografie MA 41-Stadtvermessung

Radwegekoordinator der Stadt Wien: Ing. Franz Blaha
T: 811 14-92981 F: 811 14-99-92981 franz.blaha@wien.gv.at

Automatische Dauerzählungen

An ausgewählten Stellen wird der Radverkehr in Wien mittels Dauerzählung erhoben. 8 Zählstellen im Hauptradverkehrsnetz zeigen die Überschneidung der Verkehrsarten Ausbildungs-, Berufs- und Freizeitverkehr auf.

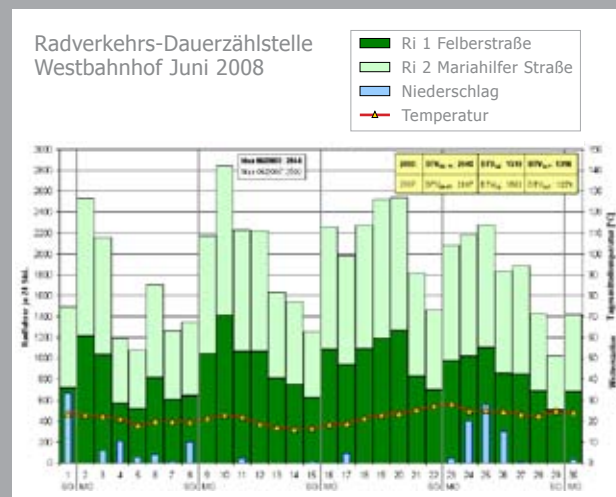


Die Zählgeräte erfassen den Radverkehr 24 Std. am Tag das ganze Jahr hindurch und messen mittels Radartechnologie aus einer Höhe von 3 m eine Breite bis zu 2,5 m. Erfasst werden alle sich bewegenden Objekte, wobei eine Mindestgröße und eine Mindestgeschwindigkeit des Objekts festgelegt ist. Dadurch können FußgängerInnen, SkaterInnen, etc. von der Messung weitestgehend ausgeschlossen werden.

Durch diese Zählungen sind die Darstellungen vollständiger Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresganglinien im Radverkehr sowie tiefer gehende Analysen über die Charakteristik des Radverkehrs, z.B. über die Witterungsabhängigkeit möglich.

Die automatische Zählung an der Kreuzung Mariahilfer Straße / Mariahilfer Gürtel zeigt, dass an Werktagen doppelt so viel RadfahrerInnen und Radfahrer wie am Wochenende, nämlich bis zu 2.800, unterwegs sind.

Mehr dazu unter www.radfahren.wien.at/zaehlstellen/



Stilke+Partner Verkehrsplanung im Auftrag der MA46

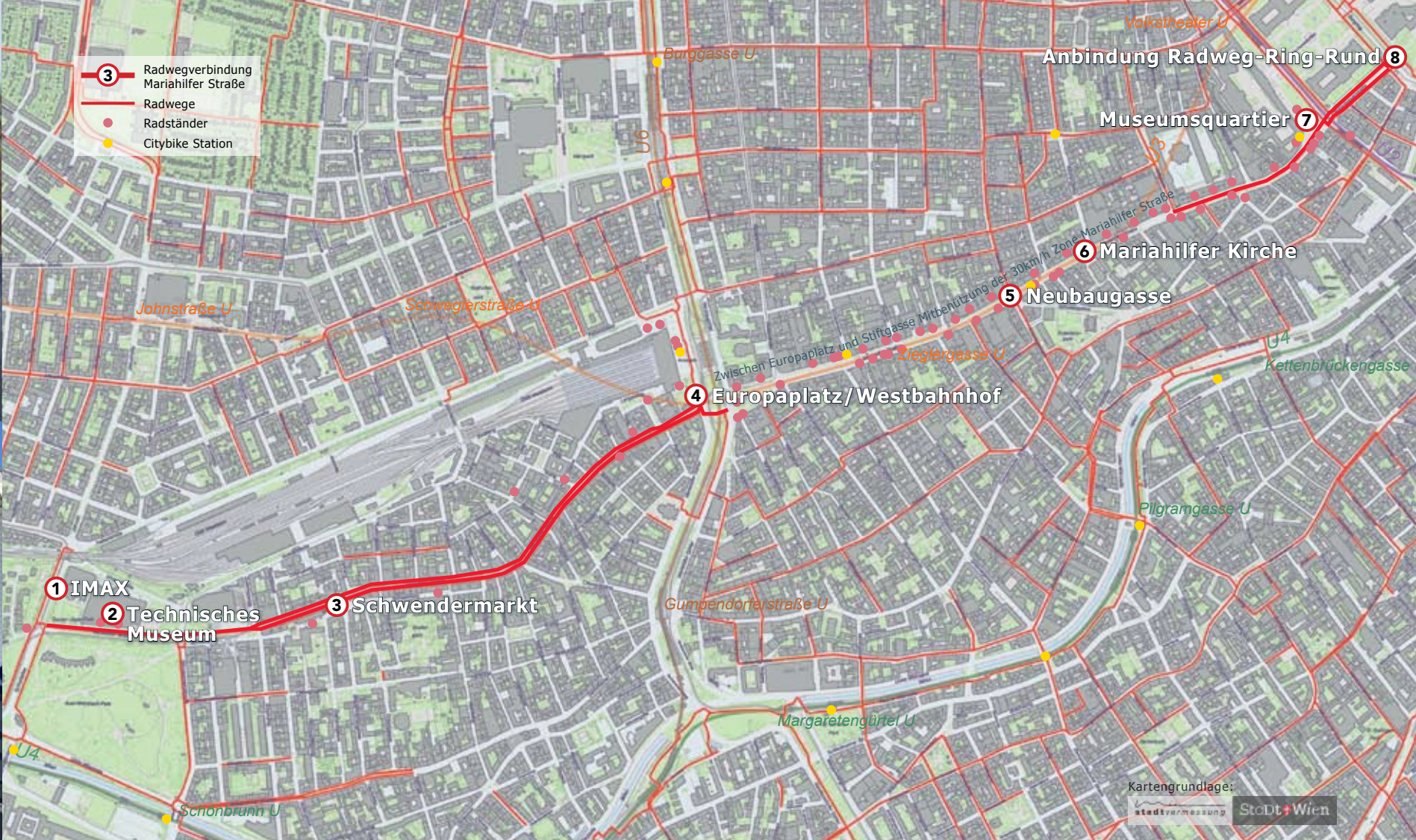


RADWEGVERBINDUNG MARIAHILFER STRASSE





1 IMAX
Das ehemalige IMAX Kino wurde im November 2007 an einen österreichischen Finanzinvestor verkauft. Über die zukünftige Verwendung des Lichtspieltheaters ist noch keine endgültige Entscheidung getroffen worden.



2 Technisches Museum
Das Technische Museum wurde 1918 eröffnet und bietet seither auf 22.000m² Ausstellungsfläche interessante Einblicke in die Welt der Technik von gestern und heute.



3 Der **Schwendermarkt** ist ein Beispiel für sanfte Stadterneuerung und Belebung der „Grätzeln“.



4 Der **Europaplatz** an der Schnittstelle Gürtel / Mariahilfer Straße ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt.



5 Die **Neubaugasse** ist eine der beliebtesten und buntesten Einkaufsstraßen in Wien.



6 Die barocke **Mariahilfer Kirche** beherbergt noch heute das so genannte Gnadenbild.



7 Das **Museumsquartier**, eines der zehn größten Kulturareale der Welt, vereint barocke und moderne Architektur.



8 >>> **Anbindung Ring-Rund-Radweg**
Hier mündet der Radweg in den Ring-Rund-Radweg.